

Perry Rhodan Heft Nr. 1082

Transmitter nach Nirgendwo

Der Kampf im Untergrund entbrennt -
die Tigerbande macht von sich reden



Autor: H.G. Ewers
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Der Terraner versucht die Porleyter zu überlisten.

Gesil - Die Geheimnisvolle hat Perry Rhodan in ihren Bann geschlagen.

Clifton Callamon - Der Admiral erhält einen Spezialauftrag.

Lafsater-Koro-Soth - Anführer der Porleyter.

Kitsaiman - Der Herr der Tiger macht von sich reden.

Siska Taoming - Ein junger Untergrundkämpfer.

Die Tigerbande Kitsaimans macht am 30. September auf sich aufmerksam. In den subplanetaren Anlagen unterhalb Terranias, die 1600 Jahre alt sind und noch aus der Zeit vor der Uleb-Offensive stammen, wollen sie Parapsi-Blender, die sie zuvor aus einem Arsenal am Raumhafen stahlen, gegen zwei Porleyter einsetzen, die sie verfolgen. Aber sie müssen erkennen, dass diese Waffe nichts gegen die Kardec-Schilde auszurichten vermag, mit denen die Porleyter auch hypnosuggestive Befehle senden können. Bei der anschließenden Flucht wird Siska Taoming von der restlichen Gruppe getrennt, aber alle entkommen den Porleytern.

Aus dem Targo-System erreichen Terra schlechte Nachrichten vom Planeten Gevonja. Der dortige Kontor-Chef Boral Zolito bereitet den dort anwesenden Porleytern einigen Ärger. Lafsater-Koro-Soth erklärt daraufhin gegenüber Perry Rhodan, er werde aufgrund dessen jeglichen Handelsverkehr von und nach Terra einfrieren.

Stunden später wird im HQ-Hanse bekannt, dass Bradley von Xanthen unter Drogeneinfluss gesetzt wurde. Er fällt wahrscheinlich für längere Zeit aus und Tanwalzen erhält das Kommando über die 2. LFT-Flotte. Der Anschlag auf von Xanthen war eine Aktion der Seth-Apophis-Brigade und Julian Tifflor beförderte Tanwalzen zum vorläufigen LFT-Kommandanten, um ein Zeichen der Integration der Solaner zu setzen.

Trotz ständiger Beobachtung durch die Porleyter laufen im HQ der Hanse geheime Missionen an, die auch auf M-3 zielen. Vielleicht kann dort eine Waffe gegen die Porleyter gefunden werden!

Der junge Taoming entdeckt eine geheime Transmitterstation, die seit 1600 Jahren unberührt sein muss. Dort freundet er sich mit dem sechsbeinigen katzenartigen Roboter Sultan an.

Rhodan und Tifflor treffen sich mit dem Präsidenten des GAVÖK-Forums Pratt Montmanor. Er soll alles daran setzen, die aufgeschreckte galaktische Gemeinschaft zu beruhigen. Nicht die Porleyter seien die Gefahr sondern weiterhin die negative Superintelligenz Seth-Apophis.

Clifton Callamon trägt Rhodan und Jen Salik bezüglich der geplanten Aktion gegen M-3 eine Idee vor. Der ehemalige Admiral will sich den Umstand zunutze machen, dass die Porleyter auf eine Botschaft der Kosmokraten warten.

Trevor McCullen, der vormals geistig zurückgebliebene Solaner, erkennt, dass er durch seinen Spoodie zum Metamorph-Schalter und instinktgeleiteten Teleporter wurde, zu Kitsaiman, dem Tiger. Er wird bei seinen Aktionen gegen die Porleyter von SENECA und Gesil unterstützt und macht sich jetzt auf die Suche nach dem verlorenen Jungen Taoming.

Am 4. Oktober wird ein doppeltes Ablenkungsmanöver, Aktion Doppeladler, gestartet. Dadurch wird dem STAR-Kreuzer CART RUDO der Start vom solaren Mars ermöglicht. Das sich auch CC an Bord aufhält, weiß niemand von der regulären Besatzung. Die Porleyter reagieren verspätet darauf und senden die RAKAL WOOLVER dem Kreuzer hinterher.

Kitsaiman findet Taoming und stellt fest, dass die Transmitterstation von den Akonen stammen muss. Er holt die beiden Dargheten hierher, wo sich Kerma-Jo und Sagus-Rhet vorläufig in Tiefschlaf versetzen. Die gesamte Tigerbande selbst benutzt den noch immer einsatzbereiten Transmitter nach Nirgendwo.

Von Xanthen wird früher als erwartet wieder aktiv und übernimmt sein altes Kommando. Tanwalzen wird sein Stellvertreter.

Im HQ-Hanse meldet sich heimlich Galbraith Deighton. Der Abwehrchef der Hanse befindet sich mit Quiupu wieder auf Terra und bleibt versteckt, vor allem wegen des kosmischen Findelkinds.

Am 9. Oktober kehren die WOOLVER und RUDO aus M-3 zurück. Der Kreuzer konnte in der

Fünf-Planeten-Anlage nichts ausrichten, aber den Porleytern entging, das CC auf Zhruut zurückblieb. Lafsater verzichtet auf eine Bestrafung der Kreuzerbesatzung und erlaubt am nächsten Tag die Öffnung der terranischen Raumhäfen. Anschließend erklärt er das nächste Vorhaben der Porleyter. Es soll eine Galaktische Flotte aufgestellt werden, die einen Präventivschlag gegen Seth-Apophis führen soll.